



Interinstitutionelle Zusammenarbeit
Collaboration Interinstitutionnelle
Collaborazione Interistituzionale



Wie verändert Künstliche Intelligenz die Arbeitswelt? – Chancen und Risiken für die berufliche Integration

NATIONALE IIZ-TAGUNG
4./5. November 2026
Riverside Zweidlen-Glattfelden



Wie verändert Künstliche Intelligenz die Arbeitswelt? – Chancen und Risiken für die berufliche Integration

Künstliche Intelligenz (KI) ist derzeit das meistbehandelte Thema im öffentlichen Diskurs. Wir lesen fast täglich darüber, wie KI menschliche Arbeit ersetzt und Berufsbilder verändert. Arbeit spielt in unserem Leben eine wichtige Rolle. Sie ermöglicht uns, Geld für unseren Lebensunterhalt zu verdienen und sichert uns durch die Sozialversicherung ab. Bezahlte Erwerbstätigkeit strukturiert zudem unseren Alltag und gibt unserem Leben einen Sinn. Das wirkt sich positiv auf unsere physische und psychische Stabilität aus.

Studien prognostizieren in den nächsten Jahren einen grossen Umbruch am Arbeitsmarkt. KI beschleunigt diesen Wandel, jedoch nicht überall auf gleiche Weise. Die aktuellen und besonders die künftigen Auswirkungen von KI auf den Arbeitsmarkt sind noch schwer einschätzbar. Sicher ist jedoch: KI bietet breite Einsatzmöglichkeiten und verändert dadurch mittel- und längerfristig das Arbeitsumfeld und die gefragten Fähigkeiten in vielen Berufen nachhaltig. Das bietet Chancen für die Produktivität oder Arbeitsqualität, birgt aber auch Risiken wie Stellenverluste oder Diskriminierung bei der Personalauswahl.

Was bedeutet das für die berufliche Integration von Menschen mit nichtlinearen Lebensläufen? Welche Chancen und Risiken ergeben sich für sie? Wie verändert sich das Beratungsumfeld? Ist Reskilling die richtige Antwort? Oder brauchen wir andere Massnahmen? Welchen Einfluss hat KI auf den Rekrutierungsprozess von Unternehmen?

Die IIZ-Tagung bietet Raum, um diese und weitere Fragen zu reflektieren. Die Workshops stellen Beispiele aus der Praxis vor, wie KI heute den Beratungsalltag unterstützt und bieten den Ausgangspunkt zur Diskussion.



Interinstitutionelle Zusammenarbeit
Collaboration Interinstitutionnelle
Collaborazione Interistituzionale

Programm vom 4. November 2026

09:15	Eintreffen – Willkommenskaffee
10:15	Eröffnung der IIZ-Tagung Videobotschaft Carmen Walker Späh, Regierungspräsidentin und Volkswirtschaftsdirektorin des Kantons Zürich
10:25	KI in der Eingliederung: unterschätztes Potenzial oder überschätzte Erwartungen? Martin Schilt, IV-Stellenleiter Kanton Zürich und Präsident IVSK (nationaler Fachverband der IV-Stellen)
10:45	Referate Die IIZ im Kanton Zürich und ihre Wirkung Dr. Yvonne Wechsler, Leiterin der Geschäftsstelle IIZ des Kantons Zürich
11:15	Künstliche Intelligenz im Kontext der Stellensuche Miriam Hofstetter, Fachleiterin AMOSA Arbeitsmarktbeobachtung Ostschweiz, Aargau, Zug und Zürich
11:45	Anwendungsbeispiele und Vorläufer auf dem Weg zur KI-Anwendung Crafting Playbook im Job Coaching der SVA Zürich Dr. Philipp Kerksieck, Zentrum für Salutogenese, Public and Organizational Health, Universität Zürich Transcribo – KI unterstützte Protokollierung Filomena Fabio, Koordinatorin der Geschäftsstelle IIZ Kanton Zürich
12:15	Mittagessen
13:30	Keynote Wie verändert KI den Arbeitsmarkt? Dr. Martin Weder, Leiter Economic Research, Investment Strategy & Economic Research, Zürcher Kantonalbank
14:00	Erste Runde Workshops
15:00	Pause
15:30	Zweite Runde Workshops
16:35	Abschluss erster Tagungstag Die IIZ aus kommunaler Sicht. Ein Gespräch. Corinne Hoss, Co-Präsidentin der Sozialkonferenz Kanton Zürich Sandra Walther, Leiterin Sozialabteilung bei Stadt Dietikon
16:50	Informationen zum Rahmenprogramm & Abschluss 1. Tagungstag



Programm vom 5. November 2026

08:30	Eröffnung zweiter Tagungstag
08:35	Rück- und Ausblick auf die IIZ-Projekte Evaluation der kantonalen IIZ: Was sagen die Ergebnisse und Empfehlungen? Sarah Neukomm, INFRAS
09:05	Qualität in der Grundkompetenzförderung: Wie kann ich den Praxisleitfaden einsetzen? Priska Widmer, Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI
09:25	Wie setzt die Nationale IIZ den Schwerpunkt «Psychische Gesundheit» um? Daniel Knöpfli, Vorsitzender des nationalen Entwicklungs- und Koordinationsgremiums (EKG)
09:50	Erste Runde Workshop – World Café Evaluation der kantonalen IIZ: Wie weiter in den Kantonen? Jeux sérieux CII – Kanton Freiburg
10:40	Pause
11:10	Zweite Runde Workshop – World Café
12:15	Gesprächsrunde Stabsübergabe im Steuerungsgremium der Nationalen IIZ Regula Mader, Leiterin Direktionsbereich Zuwanderung und Integration, SEM Martin Godel, Leiter Leistungsbereich Arbeitsmarkt und Arbeitslosenversicherung, SECO
12:30	Mittagessen

Tagungsmoderation: Sabina Schmidlin & Sarah Zuber, nationale IIZ-Fachstelle

Tagungssprachen: Deutsch und Französisch mit Simultanübersetzung



Workshops – 4. November 2026 (1. Tag)

Workshop 1: KI gestützter Bewerbungsprozess (Simultanübersetzung)

Wie können wir KI nutzen, um Stellensuchende im IIZ-Kontext wirksam zu unterstützen? Mit dem Projekt «BewerbungsBoost» entwickeln wir Ideen, wie Menschen mit sprachlichen, digitalen oder formalen Herausforderungen im Bewerbungsprozess von KI profitieren können – ohne dabei ihre Selbstständigkeit zu verlieren. Im Fokus stehen individuelle Bewerbungsunterlagen, der Aufbau digitaler Kompetenzen und ein niederschwelliger Zugang zu modernen Technologien. Im Workshop lernen Sie die Projektidee kennen, diskutieren Chancen und Herausforderungen mit und bringen Ihre Erfahrungen aus der Praxis ein. Gemeinsam wollen wir herausfinden, wie eine zukunftsfähige Unterstützung im Bewerbungsprozess aussehen kann.

Moderation: Lea Hosig, IIZ-Koordination Kanton Graubünden und Stephan Boner, Digitalisierungsverantwortlicher Kanton Graubünden

Workshop 2: path2work – Matching-Tool für Geflüchtete (Deutsch und Französisch)

Das Integration Policy Lab der ETH Zürich und der Universität Lausanne hat 2023 eine Stellenplattform entwickelt, die sich speziell an die Bedürfnisse von Geflüchteten richtet. Die Plattform unterstützt diese Menschen bei ihrem Bewerbungsprozess und bringt sie mit passenden Stellen und Arbeitgebern zusammen (Matching). Ein Online-Assessment, das auch die Sprachkenntnisse einschätzt, erstellt ein Fähigkeitsprofil der stellensuchenden Person. Dieses Profil gleicht die Plattform anschliessend mit den online ausgeschrieben Berufsprofilen ab. Die Teilnehmenden diskutieren im Workshop anhand dieser Praxisanwendung die Chancen und Risiken von Matching-Tools. Zudem reflektieren sie darüber, ob das Tool auch für andere Zielgruppen wie Langzeitarbeitslose oder die Zielgruppen der IIZ funktioniert.

Moderation: Philipp Bächtold und Vivian Adams, Path2Work, ETH Zürich & Universität Lausanne

Workshop 3: KI im Recruiting: Chancen, Risiken und konkrete Coaching-Strategien (Deutsch)

Künstliche Intelligenz verändert aktuell sowohl Rekrutierungsprozesse auf Seiten der Arbeitgebenden als auch Bewerbungsstrategien von Stellensuchenden grundlegend. Gerade für Personen mit nicht linearen Erwerbsbiografien entscheidet sich zunehmend, ob ihre Kompetenzen im Bewerbungsprozess sichtbar werden – oder unsichtbar bleiben. Die Teilnehmenden werden befähigt, Stellensuchende – insbesondere Personen mit Unterstützungsbedarf – gezielt auf die Anforderungen eines KI-geprägten Bewerbungsprozesses vorzubereiten.

Moderation: Irene Willi Kägi, strategische Kommunikationsexpertin mit Fokus auf HR, Leadership und Digitalisierung

Workshop 4: Gesund arbeiten: Ein KI-Avatar für die Psyche (Simultanübersetzung)

Viele Menschen erleben heute Stress und Konflikte am Arbeitsplatz. Neue Technologien helfen dabei, diese Probleme besser zu vermeiden. Angestellte Schweiz und WorkMed haben die Web-App «Etwas tun?!» entwickelt und erweitern sie nun um die digitale Begleiterin «Ella». «Ella» nutzt Künstliche Intelligenz. Sie hilft den Ratsuchenden dabei, über psychische Belastungen am Arbeitsplatz zu reden und gemeinsam Lösungen zu finden. Im Workshop lernen Sie den KI-Avatar «Ella» kennen. Sie diskutieren Chancen und Risiken von KI-unterstützten Beratungsformaten. [Psychische Gesundheit: Ein KI-Avatar als Unterstützung | Angestellte Schweiz](#)

Moderation: Jan Borer, Arbeitspsychologe FH bei Angestellte Schweiz



Rahmenprogramm

Start: 17:30 Uhr

Es stehen folgende zwei Programme zur Auswahl



Bowling

Wer sich nach einem kopflastigen Tag noch sportlich betätigen möchte, kann dies auf der Bowlingbahn des Riversides tun. Es stehen drei Bowlingbahnen von 17:30–19:00 Uhr zur Verfügung. Pro Bahn sind max. 6 Spieler zugelassen. Das Tragen von Bowlingschuhen ist obligatorisch!

[Bowling | Riverside](#)



Skulpturenpark «Die 4 Elemente»

Im Skulpturenpark des Riversides erwarten Sie 20 Skulpturen von Stephan Schmidlin. Die Werke zeigen auf beeindruckende Weise sein künstlerisches Schaffen. Stephan Schmidlin begleitet Sie persönlich durch den Park und erklärt Ihnen seine Kunstwerke.

[Skulpturenpark "DIE 4 ELEMENTE" - Stephan Schmidlin | Riverside](#)



Tagungshinweise

Tagungsort

Die Tagung findet im Seminarhotel Riverside, Spinnerei-Lettenstrasse 2, 8192 Zweidlen-Glattfelden statt.

Anmeldung

Sie können sich bis am 1. Oktober 2026 unter folgendem Link anmelden:

Zur Anmeldung

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Priorität haben die kantonalen IIZ-Koordinator*innen sowie die Mitglieder der nationalen IIZ-Gremien.

Tagungskosten und Übernachtung

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Die Kosten und Reservation der Zimmer für die Übernachtung vom 4.11. auf den 5.11.2026 übernimmt die Nationale IIZ. Die Übernachtungen sind primär den IIZ-Koordinator*innen und den nationalen IIZ-Gremienmitgliedern vorbehalten.

Wer am Vortag anreist, zahlt die Zimmerkosten für diese Nacht selbst. Damit Sie den Spezialpreis bekommen, reservieren Sie das Zimmer bitte direkt über die nationale IIZ-Fachstelle (sabina.schmidlin@seco.admin.ch).

Wir berechnen eine Gebühr von CHF 200.-, wenn sich Teilnehmende weniger als sieben Tage vor der Veranstaltung abmelden oder nicht kommen.

Anreise mit öV

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab Zürich HB haben Sie mit der S9 (Richtung Schaffhausen) eine direkte Verbindung nach Glattfelden. Am Bahnhof Glattfelden wartet ein Shuttle auf Sie, der Sie direkt zum Seminarhotel Riverside bringt.

Abfahrt Zürich S9:

08:37 Uhr, S9 Richtung Rafz (Gleis 41/42)
09:07 Uhr, S9 Richtung Schaffhausen (Gleis 41/42)

Shuttle ab Bahnhof Glattfelden:

09:15 Uhr
09:40 Uhr

Anreise mit Auto

Bis Autobahnende A51 (Richtung Schaffhausen/Bülach), im Kreisel dritte Ausfahrt (Richtung Bad Zurzach), auf der Schnellstrasse Ausfahrt Rheinsfelden/Zweidlen Station. Danach rechts abbiegen (Beschilderung folgen), nach 500m links abbiegen und der Spinnerei-Lettenstrasse bis vor das Hotel folgen. Es stehen 300 gratis Parkplätze zur Verfügung. [Arealplan_riverside](#)



Nationale IIZ-Fachstelle

c/o Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Holzikofenweg 36
3003 Bern
Tel. +41 58 484 97 30
fachstelle@iiz.ch
www.iiz.ch